



Interner Monatsbericht Ergänzende Förderung und Betreuung an der Giesensdorfer Schule Oktober 2011

Liebe Eltern, liebe Kinder ...



und wieder ist ein Monat um, so langsam steuern wir auf den Winter zu, die kalte, aber auch kuschelige Jahreszeit. Wie jeden Monat gibt es auch heute einiges zu berichten. Die Herbstferien sind vorbei, welche vom Thema „Weltraum“ begleitet wurden. Verschiedene Elternabende haben stattgefunden, von denen wir Ihnen die Ergebnisse und das Besprochene auch nicht vorenthalten möchten ... Da ich drei Wochen nicht da bin (ab 27.10. bin ich wieder zu erreichen), erhalten Sie den Report heute einmal von Frau Schmidt, die diesen Report jeden Monat überarbeitet. An dieser einmal Stelle DANKE!

Sie sehen, es gibt wieder einiges zu lesen und zu beachten! ☺

Inhalt

[September und Oktoberaktionen](#)

[Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation](#)

[Versammlungen und Besprechungen](#)

[Ankündigungen](#)

[Abschiede und Willkommen](#)

Caterer

Geburtstage vom 15.9. bis 15.10.11

Termine vom 15.9. bis 15.10.11

Witziges aus dem Hortalltag

Suchen & Finden

Schnittstellen und Fortbildungen

■ September und Oktoberaktionen

Wie fantasievolle Drachen zum Sport kamen

Am 23. September fand ein gar lustiges Spektakulum vor dem Hortbüro statt. Alle Kinder fanden sich dort zusammen, um dem regen Treiben im hinteren Flurteil des Hortgebäudes auf die Spur zu kommen. In einer kurzen Ansprache an Kinder, anwesende Eltern und einige der Erzieher, teilte Frau Beck mit, dass von nun an die drei Gruppenräume neue Namen erhalten. Zu diesem Anlass wurde ein Fest mit Buffet, Musik und jeder Menge buntem Treiben organisiert.

Nachdem sich die Kinder in ihren Gruppen und bei ihrem jeweiligen Gruppenerzieher zusammengefunden hatten, wurden die Namen der Räume bekannt gegeben. Die Kinder der ersten Klasse treffen sich seit diesem Tage im Drachenraum, die Zweit- und Viertklässler im Sportraum und die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen im Fantasieraum. Um diese ‚neuen‘ Räume feierlich einzuweihen, durften die jeweiligen Gruppensprecherinnen ein rotes Band durchschneiden und damit den Weg für ihre Gruppe in ihren neu benannten Raum öffnen. Mit einem Blech Kuchen und anderen Süßigkeiten verschwanden die jeweiligen Gruppen für kurze Zeit in ihrem Raum. Gemeinsam traf man sich danach wieder im Flur und machte sich über das Buffet her. Einige Erstklässler betraten dank dieses Anlasses sogar zum ersten Mal den Fantasieraum. Insgesamt also ein rundum gelungener Neustart für die Räume, in dem man dann bestimmt in eigener Fantasie auch Drachen beim Sport zusehen kann.



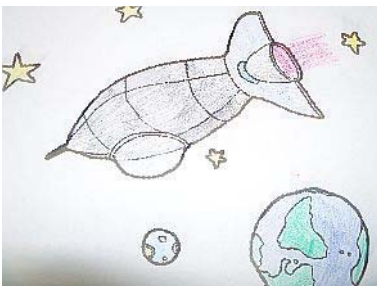
Die letzten Septembertage

Trotz zuverlässiger Vorhersage, erwischte uns das warme Wetter der letzten Septembertage recht überraschend. Viele hatten den Sommer bereits abgeschrieben und die dicken Jacken hervorgekramt. Doch gerade die letzte Woche bewies sich als angenehm warm. Deshalb wurden spontan Tische zum Steckperlen stecken oder Malen rausgeholt und in der Sonne ‚gebadet‘.



Auch mit buntem Farbwasser, Pipetten und kleinen Schläuchen konnten Farbexperimente gemacht werden. Dazu dudelte die Musikbox in verschiedenen Tönen und einige Kinder schwangen sogar das Tanzbein. Und am besonders heißen Donnerstag wurde sogar Eis selbst hergestellt. Hierzu mussten wir lediglich gefrorene Früchte, Milch und etwas Zucker kaufen, alles in den Mixer und schon hatten wir unser selbst erstelltes Fruchtmilcheis, welches keine Chance mehr hatte - es wurde gnadenlos weggelöffelt. Wir hoffen natürlich alle, dass diese warmen Tage nicht die letzten in diesem Jahr sind, falls aber doch, haben wir sie definitiv sehr gut genutzt.

Ferienangebot: Phantasiereise ins Weltall



In der ersten Ferienwoche, am 5. Oktober, hat sich Herr Mertens mit den Kindern für eine Phantasiereise zum Saturn getroffen. Es wurde eine Geschichte bei ruhiger Musik vorgelesen und die Kinder durften bei entspannter Position, der Geschichte lauschen und mit ihrer eigenen Vorstellungskraft sich in ihr wiederfinden. Sobald der Planet Saturn mit dem Raumschiff erreicht wurde, gab es in der Geschichte eine Pause von 3 Minuten. In dieser Zeit, sollten sich die Kinder in ihrer Phantasie auf dem Saturn bewegen und ihr eigenes Bilder von diesem Planeten machen. Im Anschluss bekamen die Kinder die Möglichkeit, ihr Erlebnis

und das was sie gesehen haben, zu malen. Die Bilder wurden in der Gruppe vorgestellt und jedes Kind konnte von seinem Erlebnis berichten.

Am Montag haben wir unsere 9 Planeten (ja, auch Pluto haben wir mit in unserer Sonnensystem mit aufgenommen, auch wenn er jetzt kein Planet mehr ist) erst mal bemalt und trocknen lassen um sie dann mit Draht zu einem Mobile zusammen zu setzen. In den frühen Morgenstunden entstand dann unsere Fensterdekoration. Das Sonnensystem mit all den Dingen, die in den Weiten des Universums herum fliegen und noch nicht erforscht wurden.

Mit 15 Kindern wurde das Stück "Jonas und die Planeten" mit Frau El-Haddad geübt. Das Stück handelt über einen Jungen der Jonas heißt, der nachts im Bett liegt und plötzlich eine Sternschnuppe sieht. Er wünscht sich dann in den Weltall zu fliegen, kaum ausgesprochen schon steht ein Astronaut vor seinem Fenster. Er fliegt mit Jonas in den Weltraum. Oben angekommen sieht er alle neun Planeten die alle angefliegen kommen und sich mit ihren Besonderheiten vorstellen. Dann wird Jonas müde und der Astronaut fliegt mit ihm wieder zur Erde zurück. Die Kinder waren unglaublich fantastisch in ihren Rollen vor allem Jonas und der Astronaut haben ihre Rolle super gespielt. Das 10 minutige Stück wurde dann von Frau Reinhardt gefilmt.



Der zweite Tag unserer Ferienwochen begann mit Gartenarbeit. Hierbei wurden alle Walnussblätter vom Boden zusammengehakt und weggeworfen. Der Rückweg vom Kompost zum Blätterhaufen wurde dann als Flugroute für das Schubkarrenraumschiff genutzt. Parallel wurde noch eine Phantasiereise von Herrn Mertens angeboten.

Die Phantasiegeschichte: Reise zum Planeten Saturn

Schließe deine Augen und höre nur auf die Musik. Du merkst, wie du immer ruhiger und lockerer wirst. Du atmest ruhig und gleichmäßig.

Stell dir vor, dich hat gerade ein Raumschiff zu einem Flug ins All abgeholt. Du fühlst dich ganz frei, wie du so in den Weltraum hinaus schwebst. In deinem Raumschiff ist es angenehm warm. Du gehst ans Fenster und schaut heraus. Weit unter dir kannst du eine blaue Kugel sehen, das ist die Erde. Sie wird immer kleiner und kleiner, je weiter dein

Raumschiff ins weite Weltall fliegt. Du kommst an kleinen Sternen vorbei. Dann fliegst du mit deinem Raumschiff an zwei Planeten vorbei, dem Mars und dem Jupiter. Du fliegst immer weiter und weiter.

Dann kannst du auch schon dein Ziel sehen. Der Planet Saturn mit seinen Ringen. Er leuchtet hell gelb im dunklen All. Zuerst fliegst du mit deinem Raumschiff durch die Ringe des Saturn, dann landest du sanft auf dem Planeten. Du gehst zur Tür des Raumschiffs und machst sie auf. Du stehst auf der Treppe und schaust dich erst mal um. Dann gehst du die Treppe hinunter. Du hast jetzt genügend Zeit, dich auf dem Planet umzusehen.

ca. 3 Minuten Pause machen



Du verabschiedest dich nun von deinem Planet und allem, was du darauf gesehen und erlebt hast. Dann steigst du die Stufen zu deinem Raumschiff hinunter, machst die Tür hinter dir zu und schon fliegt das Raumschiff los. Du gehst ans Fenster und schaust hinaus, um einen letzten Blick auf den Saturn zu werfen und ihm zu winken. Du fliegst und fliegst. Wieder kommst du am Jupiter vorbei, dann am Mars und an vielen kleinen Sternen. Dann siehst du, winzig klein, die blaue Kugel. Die Erde wird immer größer und größer, je weiter du auf sie zufliegst. Immer größer, bis du Hügel, Felder und Städte erkennen kannst. Dein Raumschiff setzt dich genau in deiner Schule ab. Du steigst aus. Wenn du soweit bist, kannst du die Augen wieder aufmachen, langsam aufstehen und dich strecken.

Nach dem Mittagessen sahen wir uns gemeinsam einen kurzen Film über das Weltall an. Dieser wurde von Sonja mitgebracht und wir lernten insbesondere etwas über die Raumfahrt. Nach dem Film traf sich erneut die Theatergruppe zum Proben und es wurden einige Bilder mit Pinsel und Farben gemeinsam ausgemalt. Hierbei entstand beispielsweise der Astronaut am Mensafenster, der überwiegend von Paul ausgemalt wurde.

Das Kneten von Marsmenschen ging schneller als angenommen. Die Knete war verteilt und sofort wurden neue Farben gemischt, Stilaugen geknetet und Körper geformt. Die entstandenen Marsianer namens ‚Adlerauge‘ oder ‚Sag‘ konnten auf dem Fensterbrett der Mensa bis zum Ende der Herbstferien bewundert werden.

[Übersicht](#)

Konzept, Räume, Regeln & Personalsituation

„Neues“ aus dem Frühdienst

Frau Longardt ist ein echter „Angsthase“: „Im Moment wird es draußen immer dunkler, so dass ich nicht sehe, wenn jemand kommt. Aus diesem Grund ist die Tür zunächst verriegelt. Bitte einfach an einem Fenster in der Mensa klopfen, das bekomme ich auf jeden Fall mit und mache dann auch die Tür auf.“ 😊



Beispiel gab es selbstgemachte Schokocrossie.

Trotzdem machen wir schöne Sachen zum



Außerdem es wird herbstlich, deshalb haben wir Igel aus Salzteig hergestellt.



Ansonsten ist Verstecken und sind Kartenspiele angesagt.

Pädagogische Angebote in der ergänzenden Betreuung

Teilweise sehr gut besucht, starteten die Pädagogen ihre Aktionen. Unsere pädagogischen Angebote möchten wir hier nun einmal vorstellen:

Mädchen-AG

Donnerstags findet jetzt immer in der Zeit von 14.15 bis 15.15 Uhr die Mädchen- AG statt. Letzte Woche haben wir uns das erste Mal getroffen und in gemütlicher Runde bei Keksen besprochen, was wir alles in diesen Stunden machen wollen. Anschließend wurde die Zeit für eine kleine Disco genutzt bei der nicht nur die Kinder ins Schwitzen gerieten ... ;) Was wir noch so erleben werden und wie wir gemeinsam unter Mädels die Zeit nutzen, erfahrt ihr, wenn ihr an der Mädchen-AG teilnehmt. Eure Frau Lindemann

KreAktiv AG

In der Kreaktiv AG können die Kinder mit verschiedenen Bastelmaterialien arbeiten. Es wurden bereits die Türschilder für unsere Gruppenräume mit Hilfe von Farbe, Papier, Stoff und Glitzer gestaltet.



Die Woche darauf falteten wir gemeinsam Kraniche und Pudelköpfe aus Origamipapier. Hierbei konnten sich die Kinder gegenseitig sehr gut unterstützen, da immer ein Kind den nächsten Faltschritt für sich verstand und diesen den anderen mitteilen konnte.



Außerdem werden in dieser AG Bewegungsspiele mit erlebnispädagogischem Hintergrund durchgeführt, wodurch insbesondere das Verhalten innerhalb einer Gruppe gefördert werden soll.



Experimente „Fred die Ameise“

Unsere ersten Experimente wurden gemacht. Alle Kinder hatten viel Spaß und waren sehr gespannt. Sicher haben sie diese zu Hause ausprobieren wollen, oder?

Abenteuerland

Am Montag, den 26.9.2011 fand das Abenteuerland zum ersten Mal statt. Dort haben wir durch eine kleine Geschichte unsere Freundin, die Elfe Sonnenschein und das Elfenland kennen gelernt, die uns in unseren weiteren Abenteuern begleiten wird. Also sind wir gespannt, wen wir sonst noch so alles kennen lernen ...



Volleyball

Seit September findet auch die Volleyball AG wieder statt, bloß mit einer kleinen Änderung, denn es können sowohl Mädchen als auch Jungen an dieser AG teilnehmen. Erstmals fangen wir mit leichten Zuwerfspielen an und wollen uns dann hochsteigern. Die ersten Termin sollen die Kinder selbstentscheiden wann und ob sie daran teilnehmen wollen, aber ab den 4. Termin, soll es dann bitte eine feste Gruppe werden weil es dann leichter ist die Schritte aufeinander aufzubauen.

Toilettensituation

Im Bereich der Toiletten werden sehr häufig starke Verschmutzungen festgestellt. Meistens spülen die Kinder nicht, so dass die Toiletten schrecklich stinken. Immer wieder müssen wir feststellen, dass Kinder absichtlich neben das Toilettenbecken urinieren oder Toilettenpapierrollen in den Abfluss stecken. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern diese Situation auch noch einmal. Verunreinigungen oder Rohrverstopfungen sollten die Kinder unverzüglich den Lehrern oder Erziehern melden.

Am Elternabend konnten wir erfahren, dass viele Kinder sich nicht auf die Toilette trauen, unter anderem ist auch die laute Schulklingel schuld. Wir werden das noch einmal weitergeben und versuchen eine Lösung zu finden.

Was gibt es so neues aus der VHG und aus dem Unterricht ...

Die ersten 7 Wochen nach der Einschulung gehen zu Ende und die Kinder haben die ersten Zahlen geschrieben und die ersten Buchstaben gelernt. Auch die ersten Bücher aus dem Bücherbus wurden ausgeliehen und angeschaut und gelesen. Die Lerngruppen A und B waren gemeinsam auf einem Ausflug im Südpark, wo man beim schönsten Sonnenschein durch ein Naturschutzgebiet laufen kann und die alten Bahnschienen bestaunen, die sich die Natur zurück erobert hat. Weiterhin standen zwei Projektstage zum Thema Apfel auf dem Stundenplan, wo die Kinder nicht nur lernten, wie gesund Äpfel sind und wann sie sich entwickeln, sondern auch wie lecker sie schmecken in Form von Apfelmuffins und Apfelkuchen.

[Übersicht](#)

Versammlungen und Besprechungen

Hortreisefeedbackelternabend

Am 15.9. haben wir uns mit den Eltern und Kinder, die an der Hortreise teilnahmen, die Fotos unserer Reise angesehen. Es war ein gemütlicher Abend mit vielen kleinen Anekdoten die von den Kindern und uns erzählt wurden. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal für das tolle Engagement bei der Reise und auch an dem Buffet bedanken. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir wieder das KIEZ Hölzerner See unsicher machen werden.

Elterninformationsabend der ergänzenden Betreuung am 21.9.11 (allgemeiner Teil)

Protokollantin: Frau Ilka Höfling

Vorstellungsrunde der Mitarbeiter der ergänzenden Betreuung:

Frau Franziska Beck (Projektleitung)

Frau Marianne Lindemann (Betreuung Schulanfänger + LG E)

Frau Melanie Franke (VHG LG A und LG B)

Herr Robert Mertens (Betreuung 2. u. 3. Klasse)

Frau Katja Reinhardt (Betreuung 3. u. 4. Klasse)

Frau Darin El-Haddad (VHG LG C u. LG D)

Frau Christiane Hupka-Chanaa (Schularbeitenbetreuung als Honorarkraft, nicht anwesend)

Z. Zt. sind in der ergänzenden Betreuung 99 Kinder angemeldet.

Es wurden mehrere pädagogische Angebote (AG's) eingerichtet, für die sich die Kinder in Listen im hinteren Flur eintragen können. Die erste Zeit kann noch „geschnuppert“ werden, dann wird aber darum gebeten, dass die Kinder, die sich endgültig für ein Angebot entschieden haben, auch regelmäßig daran teilnehmen und erst nach den

Ende der AG abgeholt werden.

Montags 14 .00 – 15.00 Uhr:

Abenteuerland mit Fr. Franke

Dienstags 14.15 - 15 .15 Uhr:

Experimente mit Fred

Mittwochs 14.15 – 15.15 Uhr:

KreAktiv mit Fr. Reinhardt

Donnerstags 14.15 – 15.15 Uhr

Mädchen AG mit Fr. Lindemann

Freitags 14.15 – 15.30 Uhr

Volleyball mit Fr. El-Haddad



Die Eltern wurden darauf hingewiesen regelmäßig in der Fundgrube nach evtl. vermissten Sachen zu schauen. Einmal monatlich werden nicht abgeholte Sachen an die Einrichtung Klamöttchen gespendet.

Bitte die Informationen an der Wand neben der Küche beachten!!

Es wurde darum gebeten, bei Internetbestellungen zunächst auf die Seite www.bildungsspender.de/giesensdorfer zu gehen. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, der Einkauf wird einfach mit einem Klick auf das Logo des

gewünschten Partnershops gestartet. Das gemeinnützige Fundraisingportal Bildungsspender erhält dafür eine Provision, die zu 100 % an unsere Einrichtung gespendet wird. Bisher wurden so schon ca. 350 € eingenommen!

Vom 11.11. - 12.11.11 findet für ca. 30 gruselresistente Kinder eine Gruselnacht im Kreativhaus (ab 2. Klasse) statt! Der Weihnachtsbasar wird dieses Jahr am 9.12.2011 von 16.00 – 18.00 Uhr durchgeführt.

Bei der Essensversorgung hat ein Catererwechsel stattgefunden: jetzt liefert Green Unlimited das Mittagessen. Es wird „Schüsseessen“ angeboten, welches sich die Kinder am Tisch selbst auf tun können. Geschmacklich hat sich die Qualität des Essens verbessert, noch bestehende Unzulänglichkeiten der Anfangsphase sollen noch nachgebessert werden. Beschwerden der Kinder ggf. bitte an Fr. Beck weiterleiten. Das angebotene Essen wird immer abwechselnd von einer Hortgruppe im Voraus ausgesucht. Fr. Lenzen und Fr. v. Loeper stellten sich als Mitglieder einer Essenskommission zur Verfügung, die sich alle ein bis zwei Monate treffen wird, um das Essen zu kosten und zu bewerten.

Eine separate Krankmeldung in der ergänzenden Betreuung ist nicht erforderlich, da die Krankmeldungen vom Schulsekretariat mitgeteilt werden. Atteste sind ebenfalls nicht in der ergänzenden Betreuung abzugeben (außer ggf. eine Kopie des Attests über Läusefreiheit).

Es wurde darum gebeten, Mitteilung an die Mitarbeiter der ergänzenden Betreuung telefonisch nur bis 11.00 Uhr durchzugeben. Ansonsten bitte dem Kind vorab eine schriftlich Mitteilung mitgeben.

Anschließend erfolgten Gespräche im jeweiligen Gruppenraum mit den entsprechenden Pädagogen. Dort wurden auch noch einmal verschiedene Dinge besprochen, die sicher nicht unwichtig für Sie sind. Bedanken möchten wir uns vor allem bei allen Eltern, die trotz der doppelten Verpflichtung (die GEV fand ebenfalls statt), es geschafft haben an beidem teilzunehmen oder ihren Partner zu schicken. Das empfanden wir als sehr wertschätzend! Vielen Dank! Auch allen anderen Eltern sei gedankt für das Kommen!!! Und vielen Dank auch an die Eltern, die so fleißig Protokoll geschrieben haben!!! Uns ist bewusst, dass momentan viele Termine die Abende füllen!!!

Elternabend Schulanfänger (Gruppe Frau Lindemann)

Protokollantin: Frau Zemlin

Gewählte Elternsprecher: Frau Dort, Fr. Gresenz

In der „Drachen-Gruppe“ sind 34 Kinder. Geburtstage werden in der Hortgruppe gefeiert. Mitbringen von Kuchen oder ähnlichem ist erlaubt, wird aber keinesfalls erwartet. Es wird eine Liste ausgehängt, in die sich die Eltern bitte eintragen, damit die Kinder für einen Nachmittags-Snack etwas zum Essen haben. Getränke sind im Hort vorhanden. Die Liste wird nach den Herbstferien im Flur oder an der Tür zum Gruppenraum hängen. Im Herbst bzw. ab Herbst sollen die Kinder folgendes im Hort haben: Regenjacken mit Kapuze (!), Gummistiefel, Hausschuhe (Auch extra für den Hort, damit die anderen Hausschuhe am Klassenraum bleiben können.)

Eine Gruppenkasse für Geburtstage, Ausflüge, Eis essen, zum Backen, für Nikolaus, Ostern usw. soll es geben. Konsens-Beschluss: pro Kind 2 Euro pro Monat, bzw. 22 Euro für das ganze Schuljahr. Bitte Frau Lindemann geben, sie verwaltet die Kasse.

Elternabend der Zweit- und Drittklässler (Gruppe Herr Mertens)

Protokollantin: Frau El-Haddad

Gewählte Elternsprecherin: Frau Wuttke

Herr Mertens stellt noch einmal den „Tagesablauf“ vor. Entschieden wurde, dass eine Gruppenkasse geführt wird, die Herr Mertens verwaltet. 12 Euro jährlich wird dort von jedem Elternteil eingezahlt. Eine Snackliste hängt an der Tür aus, auf die sich alle Eltern eintragen sollen, damit am Nachmittag für alle Kinder noch einmal etwas zum Essen angeboten werden kann.

Die Kinder ab der dritten Klasse können täglich (außer Freitag) zu Frau Hupka-Chanaa in den Pavillon gehen und dort ihre Schularbeiten erledigen (bitte absprechen, wenn Ihr Kind Schularbeiten in der erg. Betreuung machen muss!). Herr Mertens wird den Raum umgestalten, zudem stellt er sein pädagogisches Angebot „Fred die Ameise“ vor. Bei Interesse können Eltern auch einmal Probeessen (wenn z.B. die Kinder öfter berichten, dass das Essen nicht schmeckt!).

Elternabend der Dritt- und Viertklässler

Protokollantin: Frau Reinhardt

Gewählte Elternsprecherin: Frau Lenzen

Der Elternabend in der Gruppe der Dritt- und Viertklässler lief in einem gemütlichen Rahmen ab. Vier Eltern und ein Hortkind waren gekommen und nahmen im Fantasieraum Platz. Nachdem Frau Lenzen als Gruppenelternsprecherin gewählt wurde, entstand ein reger Austausch zur Hausaufgabensituation. Über die pädagogischen Angebote wurde sich positiv unterhalten, wie auch insgesamt positives Feedback im Allgemeinen übermittelt wurde. Ebenfalls ausgetauscht haben sich die Eltern über eine Snackliste und die Gruppenkasse, die (wie in den Jahren zuvor) weitergeführt werden sollen. Bei der Gruppenkasse wurde sich für eine Einmalzahlung von 12 € entschieden, über welche nicht anwesende Eltern noch brieflich informiert werden.

Außerdem wurde die Zusammenarbeit mit dem KiJuNa in der Osdorfer Straße kurz angesprochen. Diese Betreuungseinrichtung steht den zukünftigen Fünftklässlern nach der vierten Klasse zur Verfügung. Damit eben dieser Wechsel für die Kinder angenehm gestaltet werden kann, sich vielleicht bereits Freundschaften bilden und die Wege bekannt sind, wird einmal im Monat ein Treffen im KiJuNa stattfinden.

Grob und knapp zusammengefasst, lud die gemütliche Gesprächsatmosphäre sehr zu einem regen Austausch über den Hortablauf, die Hausaufgaben und zukünftige Veränderungen ein.

Kinderkonferenz am 28.9.2011

Anwesende Gruppensprecher: Joelina, Moritz Sch., Moritz H., Brian, Lisa Z., Jasmin H. und Frau Beck

In den Gruppen wurden verschiedene materielle Wünsche, wie größere Fußballtore, Schaukeln und neue Bälle gewünscht.

Zudem wurde gewünscht, öfter Ausflüge, zum Beispiel an den Freitagen, in der ergänzenden Betreuung zu machen oder auch besondere Tage zu gestalten, wie z.B. ein Süßigkeitentag oder Halloween zu feiern bei dem ein Geheimgang oder Irrgarten aufgebaut wird. Viel öfter möchten sie einmal Wettrennen veranstalten auf der Rennbahn, die sie sonst nur mit dem Lehrer betreten dürfen. Das könnten die Erzieher sicher einmal anbieten. Gefallen tut gerade auch unseren Schulanfängern die Kletterstangen im Garten und die Pausen innerhalb der Schulzeit, auch wenn die viel zu kurz sind. Unsere neuen GruppenerzieherInnen finden die Kinder sehr nett und sehr zufrieden mit ihnen.

Fast alle Kinder erschrecken sich wegen der lauten Schulklingel, wenn sie auf die Toilette gehen. Dadurch geht keiner mehr gerne auf die Toilette. Das Thema wird noch einmal mit Herrn Stegmüller besprochen und es ist sicher möglich, wenigstens in den Ferien die Klingel abstellen zu lassen. AG Wünsche haben die Kinder auch benannt. So kam der Wunsch nach folgenden AG-Ideen auf: Basketball, Vorlese AG, Näh-AG, Sport AG, Märchen-Theater AG. Eltern-Kinder-Jahreseventwünsche: Triathlon und Kickerturnier

Während die Großen in der Mensa essen, dürfen die „Kleinen“ nicht an ihre Fächer, da die Großen sonst nicht in Ruhe essen können. Eventuell steht da noch einmal ein Fachwechsel an. Gleichzeitig wünschen sich die „Großen“ andere Essenszeiten, gerade die Drittklässler, die es im letzten Schuljahr gewöhnt waren im Mittagsband zu essen, bedauern, dass sie nach der Anmeldung beim Gruppenerzieher nicht gleich nach draußen dürfen, sondern erst essen müssen. Auch hier müsste man einmal überlegen, ob diese Kinder in der zweiten großen Pause zum Essen kommen könnten.

Am Kickertisch ist eine Figur kaputt gegangen. Unsere Kinder wünschen sich einen neuen Kickertisch. Auch über diese Anschaffung und dessen Finanzierung sollte einmal nachgedacht werden, da dieser sehr beliebt ist.

Das Thema Mittagessen wurde auch kurz angesprochen. Die Aussagen zum Essen sind ganz unterschiedlich. An manchen Tagen schmeckt das Essen, an anderen schmeckt es keinem Kind. Ein Kind mag keinen Sprudel, bekommt dann Apfelsaft pur, hat das also gut für sich geklärt. Essenswünsche: Schnitzel, Kaiserschmarrn, Nudeln mit Käsesoße oder Tomatensoße, Eierkuchen mit Nutella, Pizza, Nuggets, Hot Dogs, Eis.

Wenn wir uns das nächste Mal treffen besprechen wir vor allem die weihnachtliche Zeit, also unsere Vorhaben usw. Weihnachtsideen-, Weihnachtssachen basteln/Weihnachtsbasar, Geschichten erzählen und wöchentliche Treffen mit Geschenke auspacken, Adventskalender basteln, Weihnachtsfeier.

Zur Info ... folgendes hat sich schon getan ... die Mappenschränke wurden getauscht! Die Schulklingeln in den Toilettenräumen im Neubau wurden abgeklebt und müssten nun ganz leise klingeln! Danke an Herrn Stegmüller!

[Übersicht](#)

■ Ankündigungen

Gruselnacht - Halloween

„Mademoiselle Ricco lässt ihr Schloss zu einem Hotel umbauen. Doch mit der Ankunft eines Paketes beginnen geheimnisvolle Ereignisse, aber zusammen mit ihren Gästen wird Mademoiselle Ricco bestimmt hinter das dunkle Geheimnis kommen!“. Alle Eltern, die Ihr Kind verbindlich zu einer Gruselnacht im Kreativhaus mit uns angemeldet haben, dürfte folgendes Interessieren: Diesen Brief erhalten Sie noch einmal Anfang November 2011 zur Erinnerung!

Wir treffen uns am 11.11.11 um 17.45 Uhr vor dem Kreativhaus. Achtung, Sie müssen Ihr Kind selbst dort hinbringen: Theaterpädagogisches Zentrum und Kultur- und Begegnungsstätte, Fischerinsel 3, 10179 Berlin, Tel.: 030 23 80 91 – 3 (U2: Märkisches Museum; Busse: 147, 248; U8 und S-Bahn: Jannowitzbrücke, ca. 10-15 Min. Fußweg) Dort werden wir nachts von den Mitarbeitern vor Ort mit grusligen Geschichten und heimlichen Ereignissen begleitet. Diese Aktion kostet 18,00 Euro pro Kind. Im Preis enthalten sind Spielgeschichten, Übernachtung, Frühstück, Abendbrot, Gänsehaut und eine Überraschung. Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie uns jederzeit an. Die „Platzanzahl“ war begrenzt. Die Summe muss überwiesen werden, alle Kinder, die angemeldet sind, müssen somit 18,00 Euro) bis zum 20.10. auf das im Elternbrief angegebene Konto überweisen. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Was ist mitzubringen?

Isomatte & Schlafsack (Decke/Kissen)

Wechselwäsche

Hausschuhe/ feste Schuhe

Schlafanzug

Waschbeutel (Duschgel, Zahnpasta, Zahnbürste etc.)

Handtuch, Waschlappen

Taschenlampe/ mit Batterien

Persönliche Dinge (wie z.B. Kuscheltiere)

Brille/ Brillenetuie, Dose für Zahnspange

Couvert (mit Vor- und Zuname des Kindes)- Erzieher geben: Versicherungskarte, Impfpass in Kopie, alle Telefonnummern, unter der wir Sie erreichen können, ebenfalls nehmen wir an dieser Stelle für Ihr Kind absolut notwendige und mit Verordnung vom Arzt gekennzeichnete Medikamente entgegen (+ Einverständniserklärung, dass wir Ihrem Kind das Medikament verabreichen dürfen).

Alle Sachen sind unbedingt mit Namen zu kennzeichnen.

Um Problemen oder Unannehmlichkeiten aus dem Weg zu gehen, bitten wir Sie folgendes zu beachten: Es dürfen keine Wertsachen (tragbare Spielkonsolen, Fotoapparate, Handys, Schmuck, Taschengeld oder ähnliches) mitgenommen werden. Bitte lassen Sie auch teure Sammelkarten oder Spielzeuge zu Hause. Bitte organisieren Sie die pünktliche Abholung der Kinder am Samstag, den 12.11.11 um 9.30 Uhr, sie werden sehr aufgeregt und müde sein.

Ausflug Gruppe Frau Lindemann

Liebe Eltern der Erstklässler, ich werde nach den Herbstferien mit meiner Gruppe einen Ausflug ins Bambooland machen. Alle näheren Informationen folgen in einem Brief an Sie.

Putzteufeltag

Am 28.10.2011 findet in der ergänzenden Betreuung ein Großputztag statt. Alle am „Hortleben“ beteiligten (Kinder und Erzieher) werden mit Lappen und Eimer gewappnet fleißig drauf los putzen. Wir freuen uns über jede Unterstützung, sowie Lappen und Schwammspenden (Trockentücher, giftfreie Putzmittel) usw.

Sicher werden wir uns anschließend alle über saubere Räumlichkeiten der ergänzenden Betreuung freuen!

[Übersicht](#)

■ Abschiede und Willkommen

Neue Gesichter

Wir haben Unterstützung bis Mitte März 2012 von Frau Sirvard Sermisizyan, unsere neue MAE- Mitarbeiterin, die wir natürlich auch herzlich Willkommen heißen! Wir freuen uns sehr darüber, dass sie bei uns sein kann! Sie wird am Vormittag vor allem im Pavillon unterstützen und am Nachmittag die Gruppe von Frau Lindemann!



Willkommen heißen möchten wir Dich, lieber Iwan, da du ab jetzt Hortkind bist! Hoffentlich gefällt es Dir bei uns!
Von Steven mussten wir uns leider verabschieden, er wechselt die Schule, dafür wünschen wir ihm viel Erfolg!
Wir haben am 5.10. unser 100. Kind aufgenommen: Timur und freuen uns, dass du jetzt bei uns bist und über diese gerade Zahl! ☺

[Übersicht](#)

Caterer

Mit dem Speiseplan gibt es leider immer wieder Probleme, wie der so ankommt, dass wir ihn mit einstellen können. Bitte schauen Sie an die Küchentür. Gegebenenfalls kopieren wir diesen auch noch einmal für Sie!



Unsere Essenskommission, die im September gewählt wurde, tagt Mitte November das erste Mal. Frau Lenzen und Frau von Loeper haben sich bereit erklärt, gemeinsam mit Frau Kiesner und Frau Beck monatlich bis alle zwei Monate zu kontrollieren, zu schauen, ob alles gut läuft, die Qualität zu überprüfen und über Sorgen zu sprechen.

Wieder ein neues Gesicht in unserer Küche, Frau Ines Ismael ist unsere neue Küchenfee. Sie hat sich bereits gut eingelebt und sorgt dafür, dass der Ablauf während und nach dem Mittagessen reibungslos funktioniert!
Herzlich Willkommen, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!!!

[Übersicht](#)

Geburtstage vom 15.10. bis 15.11.11

Natürlich wird auch in unseren Gruppen Geburtstag gefeiert. An diesem Tag können Sie Ihrem Kind gerne eine Kleinigkeit mitgeben, was wir dann in der Gruppe verteilen werden. Das Geburtstagkind wird hochgelebt und bekommt ein kleines Geschenk.

- 15.10. Maurice
- 16.10. Stefanie
- 16.10. Aaliyah
- 17.10. Laura D.

30.10. Lisa Z.

4.11. Jasmin St.

8.11. Haidar

15.11. Leopold

Euch allen wünschen wir eine tolle „astreine“ (wie ein Kind vor kurzem sagte) Feier, viele Geschenke, die euer Herz begehren und vor allem einen wunderschönen Tag! **Happy Birthday!**

[Übersicht](#)

■ Termine vom 15.10. bis 15.11.11

5.10. – 26.10.	Frau Beck nicht da
24.10. – 26.10.	Frau El-Haddad Fortbildung
27.10. – 28.10.	Frau Franke Urlaub
28.10.	Putzteufeltag in der ergänzenden Betreuung
1.11.	Frau Reinhardt Fortbildung
3.11 – 4.11.	Herr Mertens Urlaub
7.11. – 9.11.	Frau Reinhardt Urlaub
11.11. – 12.11.	Gruselnacht im Kreativhaus (nur angemeldete Kinder)
14.11. – 16.11.	Frau El-Haddad Fortbildung
14.11.	Frau Reinhardt Fortbildung

[Übersicht](#)

■ Witziges aus dem Hortalltag

T.: „Die Feier hier rockt und ist astrein!“

F.: „Meine Mama hat das Fenster nicht gesehen, obwohl sie eine Brille hat!“

Frau E. fragt M.: „Wo ist denn deine Schere?“ M.: „ Die ist schon alt geworden...!“

[Übersicht](#)

■ Suchen und Finden

Wir freuen uns über folgende Dinge, wenn Sie diese zufällig übrig haben: Toilettenpapierrollen, Wolle zum Basteln und Decken zum Spielen.

Lappen und Schwammspenden für unseren Putzteufeltag am 28.10.11 werden auch gerne entgegen genommen.

[Übersicht](#)

■ Schnittstellen und Fortbildungen

Fortbildung Facherzieherin für Integration Schulischer Kontext

Ich hatte bereits einige Termin hinter mir und muss zugeben, es ist wirklich total interessant.

Wir sind eine Gruppe aus 22 Erzieherinnen und Erzieher und alle kommen so wie ich aus deiner Grundschule, einige sogar aus Förderschulen. In den ersten Termine waren die Themen verschiedene Menschenbilder und Beobachten und Dokumentieren danach Förderpläne erstellen und Fallbesprechungen. Was ich am spannendsten fand war die

Fallbesprechung und die Fördermethoden. Die Dozentin stellte uns auch eine Lesung von dr.psy. Manfred Spitzler vor, die ich allen Eltern, Erziehern und Lehrern ans Herz lege, in dieser Lesung berichtet Manfred Spitzler über die kindliche Früherziehung, über die Medienerziehung und die späten Folgen in der Schule. Im März 2012 werde ich dann Integrationserzieherin sein und freue mich schon auf diese wertvolle Aufgabe 😊!

Schnittstelle Kita- Schule

Beim Kita- Schnittstellentreffen setzen sich Frau Kiesner, Frau Lindemann und die Vertreterinnen der umliegenden Kitas zusammen um den Übergang von Kita zur Schule für die Kinder so reibungslos wie möglich zu gestalten. Neben Absprachen für gegenseitige Besuche ist zurzeit auch ein gemeinsamer Elternabend mit drei weiteren Schulen und den Kitas im Gespräch. Dieser soll nach einem Marktplatz-Prinzip aufgebaut sein, so dass sich die Eltern gezielt bei den einzelnen Schulen informieren können. Sie haben aber auch die Möglichkeit sich über die anderen Schulen zu informieren.

Schnittstelle KiJuNa

Am 30.9.11 haben wir wieder einmal zusammen gegessen und Termine ausgemacht, damit wir monatlich die Einrichtung des KiJuNa besuchen und den Kindern zeigen können, welche Möglichkeiten sie haben, wenn sie die ergänzende Betreuung nach der vierten Klasse verlassen „müssen“, weil sie dann bereits Fünftklässler sein werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Monatsreport!

[Übersicht](#)

Wir wünschen Ihnen noch ein paar wunderschöne Herbsttage und freuen uns schon heute auf die nächsten Monate, die schnurstracks auf Weihnachten zugehen 😊 mit die schönste Zeit auch für uns in der ergänzenden Betreuung mit den Kindern. 😊

Liebe Grüße Ihr Team der ergänzenden Betreuung der Giesensdorfer Schule



Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

Ostpreußendamm 159 · 12207 Berlin

Telefon: +49 (0)30 83 22 07 44 · FAX: +49 (0)30 76 88 56 16 · E-Mail: info@stadtteilzentrum-steglitz.de

www.stadtteilzentrum-steglitz.de

Geschäftsführer: Thomas Mampel

Amtsgericht Berlin Charlottenburg : 95VR 14410Nz